

Inklusion hautnah: Schüler erleben Sportprojekte für alle!

Im Rahmen des Erasmus+-Projekts beschäftigten sich Schüler mit Inklusion durch Workshops in Goalball und Rollstuhlbasketball.

Hanau Steinheim, Deutschland - Schülerinnen und Schüler tauchten in die Welt der Inklusion ein! Bei einer spannenden Projektwoche, gefördert durch die EU über das Erasmus+-Programm, erlebten die Teilnehmenden, wie Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam Sport treiben können. Unter der Anleitung von Bundestrainer Stefan Weil erlernten die Schüler den Goalball, während die Teilnehmer des Rollstuhlbasketballs mit den Frankfurt ING Skywheelers das inklusionsfördernde Miteinander hautnah erfahren durften.

Insgesamt 18 Schüler vom Sophianum in Gulpen, Niederlande, nahmen an den Workshops teil, die darauf abzielten, ein besseres Verständnis für die Lebenswelt von Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen zu entwickeln. Höhepunkte waren Besuche bei der Westpark GmbH in Hanau und Gespräche mit Uwe Schneider, dem Vorsitzenden der Selbsthilfe Körperbehinderter Main-Kinzig e.V., der sein Leben als querschnittsgelähmter Mensch eindrucksvoll schilderte. Am Ende der Woche präsentierten die Teilnehmer ihre Erfahrungen und Ideen für eine bessere Inklusion an ihren Schulen. Im Jahr 2025 erwartet sie ein Gegenbesuch in den Niederlanden, um den Austausch fortzusetzen. Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Zielen sind **hier** verfügbar.

Details

Ort

Hanau Steinheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de